

# Oberleitungsbus Weimar



*Vor dem Hauptbahnhof im August 1989*



*In Ehringsdorf*



*Auf dem Wielandplatz*



*Ein Škoda 14Tr und ein Ikarus 280T begegnen sich vor dem Bahnhof Weimar*



*Ikarus 280T auf der Linie 1*

Der **Oberleitungsbus Weimar** bediente in den Jahren von 1948 bis 1993 einen bedeutenden Teil des innerstädtischen Linienverkehrs.

## 1 Geschichte



Wendeschleife Schöndorf

## 1.1 Eröffnung

Als die **Straßenbahn Weimar** im Jahre 1937 stillgelegt wurde, war bereits die Einrichtung eines **Oberleitungsbus**-Betriebes geplant. Diese verzögerte sich jedoch erheblich, vor allem wegen des **Zweiten Weltkrieges**. Relativ bald nach Kriegsende begannen erneute Planungen in der damaligen Landeshauptstadt von Thüringen. Trotz der politisch und wirtschaftlich schwierigen Zeiten gelang es dem „Kommunalen Wirtschafts-Unternehmen (KWU) der Stadt Weimar“, am 2. Februar 1948 die erste Obuslinie zu eröffnen.

Sie führte von **Ehringsdorf** im Süden über den Goetheplatz zum **Bahnhof Weimar** und weiter nach Norden bis zum Umspannwerk und war 6,85 Kilometer lang. Alle 30 Minuten fuhr ein Obus. Eine ab 3. Juli 1950 vom Unterwerk nördlich nach **Schöndorf** anschließende, 1,4 Kilometer lange Omnibuslinie wurde elektrifiziert, so dass die Obuslinie 1 ab 1. Dezember 1953 auf diesen Abschnitt ausgedehnt werden konnte und in den Hauptverkehrszeiten im 15-Minuten-Takt verkehrte. Inzwischen firmierte seit Anfang 1951 der Betrieb als „VEB (K) Städtischer Verkehr Weimar“.

Auch die Obuslinie 2, die am 3. Mai 1954 vom Berkaer Bahnhof über den Goetheplatz zur Bodelschwingstraße (3,8 Kilometer) in **Oberweimar** eröffnet wurde, war bereits seit dem 5. März 1951 ab Goetheplatz als Omnibuslinie in Betrieb gewesen. Sie wurde am 28. März 1957 um 0,6 Kilometer vom Berkaer Bahnhof bis zur Damaschkestraße verlängert, wo gleichzeitig der neue Obus-Betriebshof errichtet worden war. Vorher war das Depot der ehemaligen Straßenbahn am Kirschberg benutzt worden.

## 1.2 Vorläufiges Ende des Obusbetriebs

Am 11. Januar 1966 stellte man die Obuslinie 2 wieder auf Dieselmotoren um, während der Verkehr auf der Obuslinie 1 seit 1963 auf dem Teilstück Bahnhof–Falkenburg und ab 1971 auf der ganzen Strecke im Fünf-Minuten-Takt bedient wurde. Neben dieser einzigen Obuslinie gab

es damals noch fünf Omnibuslinien in Weimar. Am 1. Januar 1972 übernahm der „VEB Kraftverkehr Weimar“, der bis dahin nur für die Verbindungen in die Umgebung der Stadt zuständig gewesen war, auch den innerstädtischen Verkehr.

In den folgenden Jahren wurden weitere Wohngebiete nur von Omnibuslinien erschlossen; auch auf der Linie 1 waren zeitweise (1982) nur Omnibusse im Einsatz.

## 1.3 Kurze Wiederkehr der Obusse

Durch die Ölkrise in den 1980er Jahren gewann der Obus-Betrieb wieder an Attraktivität, da der Strom dafür aus heimischer Braunkohle gewonnen werden konnte. Ab dem 2. September 1985 fuhren Obusse auf der 3,1 Kilometer langen Linie 8 vom Bahnhof zur Damaschkestraße. Nach der Wende kam ab 1. März 1990 eine Neubaustrecke von der Erfurter/Fuldaer Straße nach Weimar West hinzu (2,2 Kilometer). Diese verband man mit dem Nordteil der Linie 1, weil deren Südabschnitt Goetheplatz–Ehringsdorf „vorübergehend“ mit Bussen befahren wurde. So entstand nun eine 7,8 Kilometer lange Linie 71 von Weimar West über den Goetheplatz und Bahnhof bis nach Schöndorf. Zwischen Ehringsdorf und Weimar Nord fuhr die Omnibuslinie 11 teilweise parallel zur Obuslinie 71.

Am Anfang des Jahres 1991 organisierte die Stadt den Stadtverkehr in der „Verkehrsbetrieb Weimar GmbH (VBW)“ neu. In den folgenden Jahren wechselten großzügige Planungen des Obusnetzes, bei denen auch an den Einsatz eines **Duo-Busses** gedacht wurde, mit der Umstellung auf Dieselmotoren schnell ab. Nachdem die Obuslinie 8 am 4. Februar 1991 durch die Omnibuslinie 2 ersetzt worden war, verkehrte als einzige Obuslinie die 71 von Weimar West nach Schöndorf, die ab 19. Mai 1992 auf die Teilstrecke Weimar West–Bahnhof und auf die Zeit von Montag bis Freitag beschränkt wurde.

## 1.4 Ende des elektrischen Betriebs



Obus Nummer 204 war mit der neuen Nummer 38 noch bis 2008 in Timișoara im Einsatz

Auch dieser Auslaufbetrieb dauerte nicht mehr lange;

am 2. April 1993 verkehrten zum letzten Mal Oberleitungsbusse in Weimar. Damit endete eine Epoche des öffentlichen Verkehrs, in der seit 1899 zusammen mit der Straßenbahn immer wieder elektrische Verkehrsmittel den wesentlichen Teil seiner Aufgaben in der Stadt erfüllt hatten. Die Ikarus-Gelenkwagen 204, 217 und 218 gelangten 1996 zum Oberleitungsbus Timișoara in Rumänien,<sup>[1]</sup> wo sie noch bis 2008 im Einsatz waren.

Es gab noch einige Jahre Bestrebungen, das umweltfreundliche Verkehrsmittel erneut einzusetzen. Jedoch waren schon im Sommer 1993 zehn Omnibuslinien mit einer Linienlänge von 75 Kilometern im Stadtverkehr im Einsatz; dafür standen 53 Omnibusse zur Verfügung.

## 2 Ehemalige Obuslinien

- 1 Ehringsdorf–Falkenburg–Goetheplatz–Bahnhof–Umspannwerk–Schöndorf

Ab 2. Februar 1948 bis Umspannwerk, ab 1. Dezember 1953 bis Schöndorf; Einstellung: 28. Februar 1990

- 2 Oberweimar, Bodelschwinghstraße–Goetheplatz–Berkaer Bahnhof–Damaschkestraße

Ab 3. Mai 1954 bis Berkaer Bahnhof, ab 28. März 1957 bis Damaschkestraße; Einstellung: 10. Januar 1966

- 8 Bahnhof–Goetheplatz–Berkaer Bahnhof–Damaschkestraße

Ab 2. September 1985 bis 1. Februar 1991

- 71 Weimar West–Goetheplatz–Bahnhof–Schöndorf

Ab 1. März 1990 bis Schöndorf, ab 19. Mai 1992 nur bis Bahnhof und nur montags bis freitags; Einstellung: 2. April 1993

## 3 Siehe auch

- Liste der Städte mit ehemaligen Oberleitungsbusbetrieben

## 4 Literatur

- Straßenbahn und Obus in Weimar, im Straßenbahn-Magazin Nr. 104 (Heft 1996/6)
- Werner Stock: Obus-Anlagen in Deutschland, Bielefeld 1987, ISBN 3-926882-00-X

## 5 Weblinks

- Bildergalerie auf [www.railfaneurope.net](http://www.railfaneurope.net)

## 6 Einzelnachweise

[1] Straßenbahnatlas 2004 Rumänien, Seiten 109 und 124

### Oberleitungsbusse in Thüringen

Erfurt (1948–1975) | Gera (1939–1977) | Greiz (1945–1969) | Suhl (geplant 1989) | Weimar (1948–1993)



## 7 Text- und Bildquellen, Autoren und Lizenzen

### 7.1 Text

- **Oberleitungsbus Weimar** *Quelle:* [http://de.wikipedia.org/wiki/Oberleitungsbus\\_Weimar?oldid=125090579](http://de.wikipedia.org/wiki/Oberleitungsbus_Weimar?oldid=125090579) *Autoren:* Nordgau, Gunnar1m, Florian Adler, Mef.ellingen, MBxd1, Scheppi80, Michael Sander, Invisigoth67, Thijs!bot, Ontogon, Sebbot, Steindy, Definitiv, Most Curious, Sandmann4u, Firobuz, Maerzaries1985, KLBot2 und Anonyme: 4

### 7.2 Bilder

- **Datei:Timisoara\_Ikarus\_trolleybus\_38.jpg** *Quelle:* [http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/fc/Timisoara\\_Ikarus\\_trolleybus\\_38.jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/fc/Timisoara_Ikarus_trolleybus_38.jpg) *Lizenz:* Public domain *Autoren:* <http://ratt.stfp.net/Data/T/L/i/38-11-Dz:1.jpg> *Originalkünstler:* Nemeth Zoltan Adam
- **Datei:Weimar,\_Ikarus\_280T.jpg** *Quelle:* [http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/ac/Weimar%2C\\_Ikarus\\_280T.jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/ac/Weimar%2C_Ikarus_280T.jpg) *Lizenz:* CC-BY-SA-2.0 *Autoren:* The Trolleybus turning circle at Schöndorf, Weimar. Linie 1, Aug 1989 *Originalkünstler:* Felix O
- **Datei:Weimar,\_Ikarus\_280T\_(2).jpg** *Quelle:* [http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/07/Weimar%2C\\_Ikarus\\_280T\\_%282%29.jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/07/Weimar%2C_Ikarus_280T_%282%29.jpg) *Lizenz:* CC-BY-SA-2.0 *Autoren:* Weimar Ikarus Trolleybus 280.93 FV 13-80 : Obus Linie 1 at Ehringsdorf Church, Aug 1989 *Originalkünstler:* Felix O
- **Datei:Weimar,\_Ikarus\_280T\_(3).jpg** *Quelle:* [http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/06/Weimar%2C\\_Ikarus\\_280T\\_%283%29.jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/06/Weimar%2C_Ikarus_280T_%283%29.jpg) *Lizenz:* CC-BY-SA-2.0 *Autoren:* Weimar Ikarus Ganz 280.93 Obus am Hauptbahnhof , Linie 1 . DDR Aug 1989 *Originalkünstler:* Felix O
- **Datei:Weimar,\_Škoda\_14Tr.jpg** *Quelle:* [http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c5/Weimar%2C\\_%C5%A0koda\\_14Tr.jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c5/Weimar%2C_%C5%A0koda_14Tr.jpg) *Lizenz:* CC-BY-SA-2.0 *Autoren:* Skoda 14Tr Weimar Trolleybus LY 99-65 in Ehringsdorf, Linie 1, Aug 1989 *Originalkünstler:* Felix O
- **Datei:Weimar,\_Škoda\_14Tr\_(2).jpg** *Quelle:* [http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/34/Weimar%2C\\_%C5%A0koda\\_14Tr\\_%282%29.jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/34/Weimar%2C_%C5%A0koda_14Tr_%282%29.jpg) *Lizenz:* CC-BY-SA-2.0 *Autoren:* Weimar Trolleybus - Skoda 14TR at Wielandplatz with Jugendstil building, DDR, Aug 1989 *Originalkünstler:* Felix O
- **Datei:Weimar,\_Škoda\_14Tr\_a\_Ikarus\_280T.jpg** *Quelle:* [http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/d9/Weimar%2C\\_%C5%A0koda\\_14Tr\\_a\\_Ikarus\\_280T.jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/d9/Weimar%2C_%C5%A0koda_14Tr_a_Ikarus_280T.jpg) *Lizenz:* CC-BY-SA-2.0 *Autoren:* Škoda and Ikarus Trolleybuses at Weimar Hbf, DDR, Aug 1989 *Originalkünstler:* Felix O

### 7.3 Inhaltslizenz

- Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0